



52 Spieler und ein kleiner Zelluloid-Ball

Auch beim 32. Tischtennis-Laieturnier des FSV Zepfenhan hat der Sport mit dem kleinen Zelluloidball in Zepfenhan nichts an seiner Anziehungskraft verloren. Erneut fanden sich 52 Spielerinnen und Spieler ein. Im Vordergrund des Turniers standen die sportliche Betätigung und der Spaß, sich im Wettkampf mit Gleichgesinnten messen zu können.

Der jüngste Teilnehmer war acht und der älteste 76 Jahre alt. Erfreulich war die starke Beteiligung beim FSV-Nachwuchs, bei der Jugend und bei den FSV-Mädchen. In diesen drei Gruppen spielten insgesamt 31 Jugendliche um die Platzierungen. In der Herrengruppe waren elf Spieler am Start.

Sieger beim FSV-Nachwuchs wurde Elias Esken, Platz zwei belegte Lendrit Rexhepi, und Dritter wurde Samuel Singer. Bei den Junioren setzte sich Dominik Naumann vor Marvin Maier und Philipp Schneider durch. Tolle Spiele sah man in der Mädchen-Gruppe. Hier belegte die Vorjahressiegerin Meike Kowalski erneut den ersten Platz vor Luisa Nikol und Colleen Wöhrle.

Bei den Damen setzten sich die drei Erstplatzierten des Vorjahres erneut durch, allerdings in neuer Reihenfolge. Ungeschlagen sicherte sich Tanja Singer vor Martina Grimm und Bianca Becker den Sieg.

Auch in der Seniorengruppe setzte sich der Vorjahressieger durch: Ewald Pfriendler vor Erwin Blessing. In der Herrengruppe sah man für Laienspieler auf hohem Niveau stehende Matches. In einem packenden Endspiel setzte sich Andreas Banholzer durch, gefolgt von Simon Weinmann und Christian Ulmschneider. Andreas Banholzer durfte den von der Ortschaftsverwaltung neu gestifteten Pokal aus den Händen von Ortsvorsteher Eugen Mager in Empfang nehmen.

Bei dem zusätzlich ausgetragenen Mix-Turnier setzten sich Bianca Becker und Jochen Baumann durch.